

14.04.2020

Elbedome Event – Videokonferenz/Telefonkonferenz „TGA-Fachplaner berichten aus der BIM-Praxis“

Termin: Dienstag, den 26. Mai 2020

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Die Veranstaltung wird als Videokonferenz/Telefonkonferenz durchgeführt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, damit wir Ihnen die Zugangsdaten übermitteln können!

Kontakt:

Virtual Development and Training Centre (VDTC) des
Fraunhofer-Instituts Fabrikbetrieb
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 1

39106 Magdeburg

s.samleben@kompetenzzentrum-planen-und-bauen.digital

Teilnehmerkreis:

Die Veranstaltung richtet sich primär an TGA-Fachplaner und Interessenten von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Interessenten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung – Entscheidungsträger, öffentliche und private Bauherren, Architekten, Ingenieure, alle am Bau Beteiligten, Bauunternehmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei!

Inputs und Schwerpunkte der Fachdiskussion:

Insbesondere die TGA- und Tragwerksplaner im Unternehmen schätzen die Möglichkeiten der gemeinsamen Bearbeitung eines zentralen 3D-Gebäudemodells. Hierzu zählt auch die bereits genutzte Integration des Gebäudemodells mit Berechnungen für energetische Nachweise und für thermische Simulationen.

Nach dem Online-Zugangsgesetz (OZG) wird am BIM-basierten Planungsprozess allenfalls die Abgabe eines BIM-Modells als „BIM-basierter Bauantrag“ ermöglicht. Damit wäre ein beträchtlicher Effizienzgewinn für sämtliche Beteiligten, für den Planer, die Genehmigungsbehörde und insbesondere auch für den Auftraggeber verbunden.

Die Automatisierung bei der Bauausführung durch Vernetzung von Baumaschinen und Robotern (Maschinensteuerung) mit dem digitalen Geländemodell sind bereits heute Praxis.

Die digitalen Gebäudemodelle des Unternehmens werden im BIM-Workflow laufend auf geometrische Stimmigkeit überprüft, sowohl per manueller Plausibilisierung als auch durch eine teilautomatisierte Fehlerkennung, bevor in der folgenden Phase darauf aufbauend weitergeplant wird. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist dem zufolge, die der BIM-Modellbearbeitung zugrundeliegende Methodik der Integralen Planung und die Bereitschaft der Projektbeteiligten zur Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“ – Auf das WIR kommt es an!

In der Praxis resultieren aus der neuen, integrierten Arbeitsmethode allerdings auch viele Fragen: Wie groß ist der Umstellungsaufwand, insbesondere für zweidimensional planende

Ingenieurbüros? Wie hoch ist der Schulungs- und Investitionsaufwand für neue Softwarewerkzeuge? Lohnt sich dieser Aufwand auch für kleine und mittlere Büros mit den entsprechenden Projekten?

Die Antworten von Ingenieurbüros und Unternehmen der Baubranche mit unterschiedlicher Größe und Ausrichtung auf diese und weitere Fragen machen deutlich, dass wir auf dem Weg zu BIM schneller vorankommen und dass die Probleme, wie so häufig, im Detail stecken.

Diskutieren Sie mit den Experten, lernen Sie Berufskollegen kennen und erweitern Sie Ihre fachlichen Netzwerke (für BIM).

Programm:

- 13.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dip.-Math. Stefanie Samtleben, Fraunhofer IFF/ Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 Planen und Bauen
- 13.15 Uhr Integrales Planen und Bauen – BIM aus Herstellersicht.
Dipl.-Ing. York Grabietz, BIM-Projekt-Manager Hilti Deutschland AG
- 13.45 Uhr BIM-Start für gesamtkonzeptionelle Lösungen von Fernmelde- und Informationstechnischen Anlagen
Dipl.-Ing. Martin Windfuhr, Beratender Ingenieur, PIW – Planungs- und Ingenieurbüro Windfuhr
- 14.30 Uhr Integrative TGA-Planung im BIM-Prozess mit Realisierung der Schnittstellen
Dipl.-Ing. Clemens Westermann, Beratender Ingenieur, Westermann Gebäudetechnik
- 15.00 Uhr „BIM-fähige TGA Planung mit Autodesk Revit und MagiCAD. Von der Planung mit herstellereigenen Bauteilen bis zur Berechnung der Systeme“:
Thomas Balzer, Technical Ingenieur, Plant and Vault
- Diskussion und Moderation: Dr. Rainer Berger, Geschäftsführer Entwicklung und Netzwerke der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt/ Sprecher BIM-Cluster Sachsen-Anhalt/
Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 Planen und Bauen
- 15.30 Uhr VR-Technik in der Fabrikplanung – Informationen über den Elbedom
Dipl.-Ing. Eyk Flechtner, Fraunhofer IFF/ Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 Planen und Bauen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung der Teilnehmer bis zum 18. Mai 2020 bitte unter:
s.samtleben@kompetenzzentrum-planen-und-bauen.digital

In Kooperation mit:

